

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

37 (7.2.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. (Zweites Blatt)

Sonntag den 7. Februar

1869.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung, werden
Montag den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2
Wä.beruhren, 2 Strohstühle, 1 Spiegel, 2
Teppiche, 1 tannener Tisch und 1 farbiger
Vorhang.

Karlsruhe, den 23. Januar 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

21. Veiertheim.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 11. Februar d. J.

werden im hiesigen Gemeindevald, Distrikt
Dammenshof, öffentlich versteigert:

185 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und
Nugholz, 65 Büfen, 17 Eichen, 80 Erlen,
20 Pappeln, 2 Hainbuchen, 5 Rothbuchen,
4 Aborn, 2 Kirschbäume;

Freitag den 12. Februar d. J.

30 Klaster gemischtes Scheit- und Prügel-
holz, 5000 Stück gemischte Wellen und
36 Loos unaufgemachtes Stumpenholz, wo-
runter sich mehrere befinden, welche sich zu
Weggerlösen eignen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Vor-
mittags 9 Uhr auf der Hiebstelle in der Nähe
beim Schloß Müppurr.

Veiertheim, den 4. Februar 1869.

Das Bürgermeisterramt.

Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 13b ist im zweiten Stock
eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Man-
sarde, Magd- und Schwarzwaschkammer, sowie
sonstigem Zugehör auf den 23. April zu ver-
mieten. Näheres Langestraße 111.

* Müppurrer Chaussee 30 ist ein großes
Zimmer nebst Küche und Speisekammer, sowie
sonstigem Zugehör sogleich oder bis 23. April
zu vermieten.

* Waldhornstraße 35 ist eine Woh-
nung mit Stube, Küche, Alkov und sonstigem
Zugehör an eine kinderlose Familie auf den
23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im
Seitenbau ein kleines, möbliertes Zimmer auf
1. März zu vermieten.

* 31. Zähringerstraße 1 zweiter Stock,
ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3
Zimmern, Küche, Keller u., sogleich zu ver-
mieten. — Ebendasselbst ist ein **eiserner
Serd** wegen Wegzug zu verkaufen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. Langestraße 155 ist ein Laden mit ober-
ohne Wohnung sogleich oder auf 23. April
zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, zweiter
Stock, auf die Straße gehend, von 4 Zim-
mern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall
und Anteil am Waschhaus zu vermieten.
Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* Zirkel (innerer) 26 ist die Edwohnung,
parterre, von 3 Zimmern, anstoßender Küche
und allichem Zugehör (wegen Verletzung) an
ruhige und reinliche Leute auf d. n. 23. April
zu vermieten. Näheres im mittleren Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Ein-
gängen, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz
ist auf den 23. April zu vermieten: Dur-
lachertshofstraße 42.

* Zwei freundliche Zimmer mit Kochofen
und Vorplatz, Keller sind auf den 23. April
oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Bahn-
hofstraße 4 im vierten Stock.

* Zwei schöne, durch Glasstüren abge-
schlossene Wohnungen, die eine im 3. Stock,
auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zim-
mern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speich-
kammern, um den Preis von 275 fl. jährlich,
die andere im 4. Stock im Vorderhaus, auf
die Straße gehend, bestehend in 5 Zimmern,
1 Alkov, Küche, Keller, 2 Speisekammern,
um den Preis von 240 fl., auf 23. April zu
vermieten. Zu erfragen bei Herrn Schnei-
dermeister Berg, innerer Zirkel 24.

Zimmer zu vermieten.

21. Langestraße 70 ist ein hübsch möb-
liertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich zu
vermieten.

* Epitalstraße 24 ist im 2. Stock ein schön
möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die
Straße gehend, sogleich oder auf den 15. Fe-
bruar oder 1. März zu vermieten. — Auch
wurde vor ungefähr 3 Wochen ein runder
Pelztragen und ein grünes, kleiner
Regenschirm verloren. Der r. dliche Fin-
der wolle das Verlorene gegen eine gute Be-
lohnung in obenge. anntem Hause abgeben.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine eingerichtete Werkstätte für Schlosser,
mit Hofraum und Speicher, ist auf 23. April
zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 4 im
vierten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches
gut mit Kindern umzugehen versteht, auch nähen
und bügeln kann, wird zu sofortigem Eintritt
gesucht: Kasernenstraße 1 im dritten Stock.

* Ein onständiges, reinliches Mädchen, wel-
ches bürgerlich kochen kann und sich allen
häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, kann so-
gleich eintreten: Langestraße 48 eine Stiege
hoch. — Wegen Wegzug ist daselbst verschie-

denes **Möbel** n. b. 3 Oleanderbäumen
billig zu verkaufen.

* In einen hiesigen Gasthof wird ein tüch-
tiges Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt
gesucht. Zu erfragen im Komier des Tag-
blattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
waschen und putzen, auch allen häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle.
Näheres Steinstraße 23 im Hintergebäude.

Kapitalien auszuleihen.

Aus einer Einlagekasse sind **1100 bis
1300 fl.** gegen 5prozentige Verzinsung und
doppelten Verlag, worunter wenigstens die
Hälfte in Grundstücken besetzen sollte, alsbald
auszuleihen. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Ein Kapital von **2240 fl.** kann auf dop-
pelte und dreifache Versicherung auf den 23.
April sofort ausgeliehen werden. Gefällige
Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Kapitalgesuch.

* **400 fl.** werden zu cediren gesucht. Nä-
heres Duerstraße 3.

Stellegesuch.

* 21. Ein angehender **Commis**, sehr gut
empfohlen, gegenwärtig hier conditionirend,
welcher im Bankgeschäft gelernt, doch auch in
der Manufakturwaaren-Branche etwas bewan-
dert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
per 1. März passendes Engagement. Offerten
erbittet man unter Chiffre A. 3. poste re-
stante hier.

* Ein junger Mensch sucht sogleich eine
Stelle zu Pferden oder als Hausknecht. Nä-
heres im Gasthaus zum Kranz.

Verloren.

* Freitag den 5. Februar wurde während
der Kassen-Eröffnung im Theater ein **Opern-
glas** von schwarzem Bein mit Etui ver-
loren. Der Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

* Am 23. Januar wurde Abends eine
weißgestrichelte **Kapuze** mit li'a Paud, wahr-
scheinlich aus Versehen, irrtümlich verwechselt;
dagegen blieb eine weiß- und blaugestrichelte
Kapuze und ein kleiner **Ziehfücher** lie-
gen, welche Gegenstände im Hause 124 der
Langenstraße abgeholt beziehungsweise umge-
tauscht werden können.

Hausverkauf.

* Es ist sogleich ein gut erhaltenes Wohn-
haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres
Waldstraße 21 im Laden.

Hausverkauf.

* Ein geräumiges, dreistödiges Haus mit Seiten- und Hintergebäuden und sonstiger Zugehörde in guter Geschäftslage in der Mitte der Stadt ist zu verkaufen. Das Nähere Langestraße 153 bei Herrn W. D. Meyer.

Beiertheim.

Rindsafel-Verkauf.

2.1. Ein zum Ritt fähiger Rindsafel (Rigi-Race) steht im Hause 12 in Beiertheim zu verkaufen.

Junge Nuß- und Pflaumenbäumchen.

Zu verkaufen: 80 Stück starke Nußbäumchen, schöne Sorten, per Stück 12—18 fr., 200 Stück Johannisbeersetzlinge (Büsche), rotbe, schwarze und weiße, per Stück 6—8 fr. und etwa 800 Stück Pflaumen- und Zwetschgenstämmchen, per 100 Stück zu 3 fl. 20 fr. bis 5 fl., 5 Schuh hohe Stämmchen, bei Hauptlehrer **Ittensohn**, Balg, 1/2 Stunde von Doss, Amt Baden.

Verkaufsanzeigen.

* Sophienstraße 10 ist ein noch ganz neuer **Konfirmanden-Anzug** billig zu verkaufen.

* Zwei **Glas Kästen** und eine spanische **Wand** zu verkaufen: Hirschstraße 10.

* Es sind im Großherzoglichen Hoftheater in einer Balkontoge 2 halbe Plätze, gerade Tour, sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Schub**, große Herrenstraße 32.

Avis.

Vom nächsten Samstag den 13. Februar ab finden die

Übungsstunden wieder statt. — Anfang 8 Uhr. **Carl Zeis**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

sehr schöne ger. **Kieler Sprotten**, **Cabeljau**, frische süße **Soles**, acht russ. **Caviar**, ger. **Lachs**, **Bückinge** zum Robessen, **Gangfische**, frisch mar. **Malroulade**, **Helzen**, **Häringe**, **Homards** und ganz frische engl.

Austern.

Laberdan,

täglich frischgewässerten, empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Baumfuchen,

ganz wie auch im Anschnitt, empfiehlt täglich **Th. Compter**, Hofconditor.

Whitstable-Native-Austern

empfehlen eine ganz frische Sendung

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Chocolade

von C. D. Moser und Cie.

ist fortwährend bei mir vorräthig.

Wilh. Schmidt Wwe.,

Langestraße 112.

Preismedaillon Paris 1867.

Starker & Wobuda

in Stuttgart,

Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und

J. Maj. der Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei

L. Fesenbeckh,

Friedr. Maisch,

F. D. Maisch,

Max Maisch,

C. Penrich.

4.1.

Feinste

Gänseleberwurst

per Pfund 1 fl. 12 fr. empfiehlt

L. Wipfler, Wurstler,

Waldstraße 47.

Ganz frische

Kieler Sprotten, **Brieken**, **Kräuter-Anchovis**, russ. marin. **Sardellen**, **Sardines à l'hulle**, feinst marin. **Häringe**, sowie **Häringe** in 1/8 und 1/16 Lönchen empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

*2.1.

Kalbschinken

im Anschnitt per Pfund 48 fr., sowie **Ostfänger** und **Braunschweiger Würste**, **Frankfurter Bratwürste** à 4, 5 und 6 fr. per Stück, **gesalzene** und **gekochte Dönsenzungen** empfiehlt bestens

C. Wipfler, Wurstler,

Kronenstraße 33.

Zwetschgen, Aepfel und Kirschen

empfehlen in sehr guter Qualität;

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

Große span. Orangen, **Messiner Citronen** empfiehlt bei Abnahme eines größeren Quantums billiger

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

— Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokaltäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen etc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtstüchlein

sind heute frisch zu haben bei

Wilh. Becker, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

* **Berliner Pfannkuchen**, **Fastnachtstüchlein** und **Fleischpastetchen**, von 10 Uhr an warm, Torten, Kuchen, alle Sorten **Hefenbäckereien** empfiehlt heute bestens **Conditor Voos**, am Rondellplatz.

Zu Fastnachtstüchlein

empfehlen **ungarisches Weizenmehl** in bekannter Güte

Karl Schwandt, Hofbäcker,

Ludwigsplatz.

*2.1.

Steckzwiebeln,

das Meßchen 27 fr., empfiehlt

Gr. landw. Gartenbauschule.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße 14,

neben dem Erbprinzen.

Konfirmandenanzüge

à 16, 18, 20—24 fl.

*5.1.

Langestraße 92.



Langestraße 107.

Glacé-Handschuhe

für Damen 36 fr., 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., weiße und farbige hirschlederne Herrenhandschuhe billigt bei

Stabl, Hofbäcker.

Erdkohlrahi, Gelberüben (Riesennöhren), per Centner 1 fl., empfiehlt **Gr. landw. Gartenbauschule.**

*2.1. **Fächer für Kinder** bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104.

Salzsäcke, große, zu Pustüchern sich eignend, sind wieder vorrätzig bei **W. G. Born.**

Empfehlung. * Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Frauenröcken. Ich werde mich bemühen, durch schöne und gute Arbeit das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten. **Luise Graf,** Spitalsstraße 50, gegenüber dem Palais.

*2.1. **Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.** Ich zeige hiermit an, daß ich alle Sorten Rohr- und Strohfähle, Kinder- und Gartenfähle anfertige und deraartige Reparaturen reell und pünktlich besorge. Commissionen nimmt Materialist Häuser Wittve freundlich für mich an. **Simon Pfeiffer,** Sesselmacher, Hauptstraße 175.

* **Dominos,** Kostüme und Larven für Herren und Damen, sowie moderne schwarze Fräcke sind zum Ausleihen bereit: Waldstraße 4 im Laden.

Neue Dominos in großer Auswahl, zu billigen Preisen, zum Ausleihen bereit, bei **Friedrich Messinger,** Obergarderobier, Langestraße 62 im 2. Stock.

Neue Domino. *2.1. Karlsstraße 6 parterre sind Domino für Herren und Damen zum Ausleihen bereit.

Tanzunterhaltung. Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **Fees,** zum weißen Löwen.

Mühlburg. Tanzbelustigung findet Faschnacht-Dienstag den 9. Februar mit verlängerter Feierabendstunde statt. **Schmidt Wittve,** „zum Hirsch.“

*2.1.

Billige Blumentöpfe, 3", 3 1/2", 4", 5", 5 1/2", 7 3/4", empfiehlt den Herren Gärtnern und Blumenfreunden **Chr. Köbig,** 3.3. Friedrichsplatz 10.

Reines Schweineeschmalz per Pfund 28 fr. empfiehlt **F. Benzinger,** zur Rose.

Salvator-Bier wird heute und morgen verzapft bei **Karl Kammerer.**

Todesanzeige. * Unsern Freunden und Bekannten widmen wir die trauerige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter, **Margaretha Reich,** gestern den 5. d. M., Morgens 11 Uhr, im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten: **Karlsruhe,** den 6. Februar 1869. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Empfehlung und Anerbieten. 3.1. Zur Herstellung neuer Gasleitungen und Einrichtungen empfiehlt sich der Unterzeichnete mit seinem reichhaltigen Lager der verschiedenartigsten Gasinstallationsgegenständen neuester Construction. Für Herstellung der Wasserleitungseinrichtungen in Privathäusern besitze ich eine Auswahl von praktischen und sehr bewährten Gegenständen. Es liegt sowohl das Musterbuch als das Muster selbst zur Einsicht bei mir auf. Die Arbeiten werden in gediegener Weise billigt hergestellt. **J. Ochs, Gasinstallateur,** innerer Zirkel 24.

Große Masken-Garderobe.   **Herrenkleider-Magazin** von

*2.1. **Karl Marfels, Waldhornstraße 34,** sind für den diesjährigen Carnival leihweise für hier und auswärts zu haben: Costüme von den feinsten bis zu den geringsten, für einzelne Personen sowie für ganze Züge; Dominos und Larven. Auch sind immer schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit. Zu dem morgen, Montag den 8. Februar, im **Museum** stattfindenden Maskenballe befindet sich meine **Masken-Garderobe** Waldhornstraße 34 und ist bis 11 Uhr Abends geöffnet.

Todesanzeige. * Gestern Nacht um 10 Uhr ist unser theurer Gatte und Vater, Oberrechnungs Rath **Gerhard Freudenberger** dahier, uns durch den Tod entrissen worden, welche schmerzliche Nachricht wir allen Bekannten und Freunden ertheilen. **Karlsruhe,** den 6. Februar 1869. Die Hinterbliebenen.

Dankfagung. * Hiermit sagen wir allen Denjenigen, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Mannes und Vaters, **Wilhelm Erhardt,** so innige Theilnahme bezeugten, sowie seinen Sarg mit Blumen schmückten, unsern tiefgefühlten Dank. **Karlsruhe,** den 6. Februar 1869. Die tieftrauernde Wittve mit 3 unmündigen Kindern.

Dankfagung. Für die meinem sel. Vater durch die zahlreiche Leichenbegleitung erwiesene letzte Ehre spreche ich im Namen der Hinterbliebenen unsern verbindlichsten Dank aus. **Karlsruhe,** den 6. Februar 1869. **A. Bils.**

Phrenologie. Sprechstunde für phrenologische Beurtheilungen noch heute und morgen (Sonntag und Montag) von 10-12 und von 6-8 Uhr. (Römischer Kaiser, 1 Stiege hoch, Zimmer Nr. 12). **Dr. Scheve.**

Bettfedern und Flaum,

neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 fr. an per Pfund und höher, sowie billiger Flaum. Bestellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben reeller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand- und Federnhandlung,
Karlsstraße 31.

Beiertheim. — Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Fastnacht-Sonntag den 7. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen wird, daß für gute Küche, gute Weine nebst einem guten Stoff Jungbier und schneller Bedienung bestens gesorgt ist.

K. Dörr „zum Löwen.“

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Februar:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Ausstellung:

Bildhauererei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modelliert von Peter Ling

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschränkt von Dr. Wilhelm Brömer, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieleiter zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Siebentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum erstenmale wiederholt: „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Walthers: Herr Raabauer vom königlichen Hoftheater in München.

Bürgerverein: Costume-Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder der Gehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittw. Vorm. 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- 240. Kutter vor dem Winde segelnd, von F. Sturm. — 241. Italienische V. stellinter, von J. Grund in Baden.
- 261. Stillleben, von W. Schmitt. — 262. Vier Porträts, Seine Königl. Hoheit den Großherzog Friedrich, Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise, Seine Großh. Hoheit den Prinzen Ludwig Wilhelm und Ihre Großh. Hoheit die Prinzessin Sophie Viktoria darstellend, gezeichnet von Gähmisch in Baden (Pr. vaterenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs). — 2. Parthie im Schächenthal, von A. Wyffer in Luzern. — 3. Nach dem Uffen, von D. Tenlate in Amsterdam. — 8. Ein Blumenstück, von Amalie Rärker. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Desse. — 14. Zwei Porträts, von Marie Graf. — 16. 2 Landschaften, von G. Vogel in München. — 17. Landschaft, von A. Staemann in München. — 18. Kücheneignisse, von Karoline Schirholz in Frankfurt. — 19. Landschaft, von D. Thoma. — 20. Krallische Landschaft, von F. Aders. — 21. Sumpfland Landschaft, von R. Hicker in Danzig. — 22. Von der Naseflüße, von Demselben. — 23. Eine Plektsitzordnung und eine Aquarelle, von Thon in Weimar. — 24. Anekd. aus dem Garten des ehemaligen alten Epitais in Ueberlingen, von A. von Payer. — 25. Kühe und Schafe in einem Gehege, von Wilhelm Frey. — 26. Bildniß einer Dame, von G. Schid.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzahlte Kaputtellen berechnen zum freien Zutritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



Phrenologische Köpfe

aus Papiermaché,
Preis 1 Thlr.,

besorgt mit geringem Aufschlag für Verpackung und Spesen die Buchhandlung von

Müller & Gräff.

Ebenfalls ist vorrätzig: Dr. Scheve's Katechismus der Phrenologie à 39 fr.

Museum.

Montag den 8. d. M. Maskenball. Der Zutritt zu den Gallerien ist nur den Museumsmitgliedern gestattet.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Sterbefalls-Anzeige.

- 5. Febr. Gerhard Freudenberger, Oberrechnungsrath, ein Ehefrau, alt 66 Jahre.
- 6. „ Otto Börner, ein Buchhändler, ledig, alt 18 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Hildbrand, Prof. v. Freiburg. Schalteger, Kfm. v. Wien.

Drei Eichen, Steiner, Pölsch, von Kaschau. Solomon, Pferdehändler v. Schlattstadt. Gottlieb, Lehrer v. Krakau. Kaskowsky, Pölsch, v. Ratibor.

Quallischer Hof, Heppson, Rent. m. Kam. a. England. Steeg, Kfm. v. Mainz. Spreuer, Rent. u. Jacob, Kfm. v. Paris. Kann, Friedberg u. Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt. Beck, Anwalt v. Pforzheim. Kaucon, Kfm. v. Lyon. Probst, Kaufm. von Parburg.

Goldener Adler, Hofbart, Kfm. v. Basel. Kiesel, Kfm. v. Ravensburg. Uhand, Pölsch, v. Paris. Deslaon, Kfm. a. Alger. Schable m. Frau v. Leutkirch.

Goldener Ochsen, Gatrund m. Bed. v. Schaum. Holzschuh, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof, Frau Scheuer von Neustadt. Säckel, Kfm. v. Eberbach. Funay, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Bauer, Staurer, Rent. v. Mannheim. Schöndhal u. Rosenau, Kfl. v. Kitzingen. Herzog, Priv. v. Göln. Schweigert, Kfm. v. Stuttgart.

Futolph, Rent. v. Berlin. Waas, Fabr. v. Leipzig. v. Kempen, Kfm. v. Rotterdam.

Hôtel Grobe, Lang, Kfm. v. Zweibrücken. Stauboch, Kfm. v. Stetten. Bertelet, Kfm. von Paris.

Leppeler, Kunstmüller v. Gießen. Müller, Kfm. v. Freiburg. B. Kfm. v. Mannheim. Lifer, Kfm. v. Hamburg. Edsch, Kfm. von Frankfurt. Kleinbart, Kfm. v. Saarbrücken. Schnitz, Kfm. v. Greib. Kern, Kfm. v. Aachen. Daub, Kfm. v. Bonn.

Königlicher Kaiser, Michat Rent. v. Sent. Gofler v. Hamburg. Rühle, Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus, Schmitt m. Frau a. Amerika. Dreyfuß, Kfm. v. Garmisch.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 8. Februar, Vermittags 9 Uhr: **Civilkammer.**

Dienstag den 9. Februar, Vermittags 9 Uhr: **Strafkammer.**

J. A. S. gegen Martin Diettmann, Maurer von Feudenheim, wegen Diebst. II.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Ulrich Romelien, Goldarbeiter von Schlichten, wegen Liebschaft.

Mittwoch den 10. Februar, Vermittags 9 Uhr, **Appellations-Senat.**

Donnerstag den 11. Februar, Vermittags 9 Uhr, **Civilkammer.**